

Beschluss-Vorlage 2013/0475 zur Sitzung am 10.12.2013
des SOZIAL- UND JUGENDAUSSCHUSSES

TOP 4

öffentlich

Betreff: Mittagsbetreuungsgruppen an den Grundschulen, Antrag der AWO Germering auf Erhöhung des Defizitausgleichs, Vorberatung

Finanzielle Auswirkungen?

Ja X

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u>		<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u>	<u>Folgekosten</u>
Euro	4.100 € jährlich fortlaufend	(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung			lfd. jährl.
Euro		Euro	Euro
Veranschlagt 2014 im Ergebnis-HH 2013	nein im Investitions-HH 2013	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben 2.1.0.1.3.530100

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Die Arbeiterwohlfahrt Germering ist seit vielen Jahren Trägerin der Mittagsbetreuungsgruppen an den Germeringer Grundschulen. Die Arbeiterwohlfahrt führt diese Aufgabe vorbildlich durch und geht dabei immer wieder sehr flexibel auf sich verändernde Bedarfe ein. So haben sich nach Angaben der Arbeiterwohlfahrt die zu betreuenden Gruppen in den letzten Jahren von 22 auf 28 erhöht. Insbesondere die zusätzliche Gruppe im Containergebäude an der Kleinfeldschule erfordert zusätzliche Aufwendungen im Bereich der Reinigung, die von der Arbeiterwohlfahrt selbst organisiert wird. Ferner hat sich gezeigt, dass die von der Arbeiterwohlfahrt angebotene Anschlussbetreuung zu den Ganztagsklassen der Kerchensteinerschule nicht kostendeckend betrieben werden kann. Es entsteht voraussichtlich ein jährliches Defizit von 1.500 €. Darüber hinaus bietet die Arbeiterwohlfahrt eine Ferienbetreuung von Grundschulkindern an. Diese Ferienbetreuung soll im neuen Schuljahr auch auf die 5. und 6. Klassen ausgedehnt werden. Durch die Steigerung der Gruppen und der Angebote erhöhen sich für die Arbeiterwohlfahrt auch die Verwaltungskosten.

Die Arbeiterwohlfahrt hat daher mit Schreiben vom 29.10.2013 beantragt, die Verwaltungskosten von derzeit 8.400 € auf 10.000 € jährlich, sowie die Sachkosten, insbesondere für die Reinigung des Con-

ainers, von 5.000 € auf 6.000 € zu erhöhen. Daneben sollte der voraussichtliche Defizitvertrag für die Anschlussbetreuung in der Kerschensteinerschule in Höhe von 1.500 € jährlich in die Vereinbarung zur Defizitabdeckung der Mittagsbetreuungsgruppen aufgenommen werden. Insgesamt würde sich demnach der gedeckelte Gesamtbetrag, der derzeit nach dem abgeschlossenen Trägerschaftsvertrag mit der Stadt für die Defizitabdeckung der Mittagsbetreuungsgruppen 27.805 € beträgt, um 4.100 € auf 31.905 € erhöhen.

Die Verwaltung schlägt vor, dieser Bitte zu entsprechen.

Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Jugendausschuss befürwortet die Erhöhung des jährlich gedeckelten Defizitbetrages für die Mittagsbetreuungsgruppen und die Anschlussbetreuungsgruppe an der Kerschensteinerschule ab dem Schuljahr 2013/14 von derzeit 27.805 € auf 31.905 € anzuheben. Der Sozial und Jugendausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss/Stadtrat, den erhöhten Betrag im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2014 zu genehmigen.

genehmigt OB